

Therapie des Nebennierenkarzinoms

Streptozotocin passé – besser EDP!

— Etoposid, Doxorubicin und Cisplatin (EDP) plus Mitotan. So dürfte bald der neue Standard zur Therapie des fortgeschrittenen Nebennierenkarzinoms lauten. Das neue Regime setzte sich im bislang weltweit größten Therapievergleich bei dieser Tumorentität gegenüber Streptozotocin plus Mitotan durch [Fassnacht M et al. N Engl J Med 2012;366(23):2189–97]. Betreut wurden die mehr als 300 Patienten an 40 medizinischen Zentren in zwölf Ländern in Europa, Australien und den USA. Koordiniert wurde die Studie am Universitätsklinikum Würzburg von Martin Fassnacht, unter dessen Ägide mehr als die Hälfte der 103 aus Deutschland kommenden Patienten behandelt wurden.

Martin Roos

Nierenzellkarzinom

IL-2 verbessert – Dovitinib neu

— Bereits seit längerer Zeit wird versucht, die Immuntherapie mit Interleukin 2 (IL-2) radiotherapeutisch zu verbessern. Wissenschaftler um Brendan Curti, Providence Cancer Center Portland, OR/USA, melden nun einen Erfolg mit einem besonders scharfen „Geschütz“: Mit einem Gerät zur Radiochirurgie, besser bekannt unter dem Namen „Stereotactic Body Radiotherapy“ (SBRT), ließen sich in einer kleinen Phase-I-Studie Nierentumoren besser bekämpfen und für die Immuntherapie empfänglicher machen [Seung SK et al. Sci Transl Med. 2012; 4(137): 137ra74]. Onkologen des Southwestern Medical Center der University of Texas, Dallas, TX/USA, berichteten in der gleichen Zeitschrift von einer möglichen Alternative zu Sunitinib. James Brugarolas und Kollegen zeigen anhand eines validierten Mausmodells mit humanem Tumorgewebe die viel versprechende Aktivität des Kinaseblockers Dovitinib [Sivanand S et al. ibidem 137ra75].

Martin Roos

AGO-Zertifizierungskurs

Onkologische Diagnostik und Therapie

— Die AGO bietet in Kooperation mit der NOGGO, dem BNGO, der DGS und der DAGG der DGGG einen Intensivkurs zur Vorbereitung der Erlangung der Zusatzbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“ an. Die Veranstaltung gibt einen kompletten Überblick über die gynäkologische Onkologie, insbesondere zu folgenden Themen: Mammakarzinom, Ovarialkarzinom, Zervix- und Endometriumkarzinom, Vulva-Vaginal-Karzinom und sonstige gynäkologische Tumore sowie allgemeine Prinzipien der onkologischen Therapie.

Dieses innovative Zertifikat ist sowohl für klinisch tätige wie auch niedergelassene Onkologen konzipiert, die einen aktuellen oder zukünftigen Tätigkeitsschwerpunkt in der gynäkologischen Onkologie sehen. Für den Erhalt des Zertifikats ist die Teilnahme an allen drei zweitägigen, aufeinander aufbauenden Kursteilen in Kassel notwendig. Nach erfolgreich bestandener Prüfung wird ein persönliches Zertifikatssiegel mit einer Gültigkeit von fünf Jahren verliehen.

Termine: 1. Teil: 21./22.09.2012,

2. Teil: 16./17.11.2012,

3. Teil: 30.11./01.12.2012.

Information, Organisation und Anmeldung unter info@medconcept.org

Schwerionentherapie

Vortests für Lungentumoren erfolgreich

— Am GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung rückt der Moment näher, dass sich auch Tumoren in Atembewegung zielsicher bestrahlen lassen. Die Schwerionenexperten konnten am GSI in Darmstadt einen nachgebauten Tumor in einem atmenden Brustkorbmodell so bestrahlen, wie es auch am echten Patienten möglich wäre [Steidl P et al. Phys Med Biol. 2012; 57(8): 2235–50].

Martin Roos

„Bruce Lee“ taufen die Wissenschaftler ihr Thoraxmodell.



© G. Otto / GSI